

## NIEDERSCHRIFT

### zur 18. öffentlichen Sitzung der Jugendvertretung am Montag, 06.08.2018

Sitzungsbeginn:	17:46 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Sitzungsort:	Rathauses Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, V. Obergeschoss, Zimmer 505
<u>Anwesend waren:</u>	
• die Mitglieder (stimmberechtigt)	Deniz Akinbosoye, Alexander Bonk, Paula Frischkorn, Daniel Schösser, Klara Frieda Weber
• Nicht stimmberechtigt	Friederike Wehrheim, Lars Keitel
<u>Es fehlen:</u>	
• entschuldigt	Lea Sophie Bücken, Lena Lange, Marius Welk
• unentschuldigt	--
Schriftführer:	Klara Weber
Tagesordnung:	1. Eröffnung der Sitzung durch den stellv. Vorsitzenden 2. Bestimmung der Schriftführertätigkeit 3. Arbeitskreise 3.1 AK Bikepark 3.2 AK Öffentliche Plätze 3.3 AK Integration 3.4 AK Neuwahl 4. Sonstiges
Zu Beginn der Sitzung wurden folgende Einwände gebracht:  Die Sitzung beginnt heute früher, da ein vorheriger Termin kürzer als erwartet dauerte.	
Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.	

### **Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch den stellvertretenden Vorsitzenden**

Die Sitzung wurde durch den stellvertretenden Vorsitzenden Deniz Akinbosoye um 17:46 Uhr eröffnet.

### **Punkt 2: Bestimmung Schriftführertätigkeit:**

Klara Weber erklärt sich bereit heute die Schriftführertätigkeit zu übernehmen. Damit ist die ganze Jugendvertretung nach gemeinsamen Abstimmen einverstanden.

### **Punkt 3: Arbeitskreise**

#### 3.1. AK Bikepark:

Leider wird dieses Projekt sehr wahrscheinlich in dieser Amtszeit der Jugendvertretung nicht mehr zum Abschluss kommen und wird an die nächste Jugendvertretung weitergegeben. Grund dafür sind die neuen Baumaßnahmen am Sportpark. Wenn ein Mitglied der Jugendvertretung wieder zur nächsten Bauausschusssitzung eingeladen wird, kann dort nochmal etwas genauer auf das Thema eingehen werden.

#### 3.2. AK Öffentliche Plätze:

Es gab leider Kontaktschwierigkeiten zwischen der Jugendvertretung und Herrn Nützel. Deniz Akinbosoye wird das nun übernehmen und sich um ein Treffen kümmern.

Außerdem fiel der Jugendvertretung auf, dass der Albert-Schweizer-Platz in einem sehr schlechten Zustand ist. Deniz Akinbosoye fügt diesen Platz der Liste mit verbesserungsbedürftigen Plätzen hinzu. Des Weiteren fiel der Jugendvertretung auf, dass dieser Platz nur bis 14 Jahre begehbar/bespielbar ist, obwohl er auch tolle Möglichkeiten für ältere Jugendliche bietet. Als Beispiel der Basketballplatz. Die Jugendvertretung will anfragen, warum die Altersgrenze so gesetzt wurde und ob sie gegebenenfalls erhöht werden könnte.

#### 3.3. AK Integration:

Paula Frischkorn und Lena Lange haben das Projekt in zwei vierten Klassen der Hardtwaldschule vorgestellt. Dort fand das Projekt des kulturellen Austauschs großen Anklang.

Bei dem AK Treffen wurden Kennenlernspiele ausprobiert und für das erste Treffen vorbereitet.

Friederike Wehrheim stellt der Jugendvertretung ein ähnliches Projekt namens KuLerTreff vor. Die Jugendvertretung möchte zum Tag der offenen Tür vom „KuLer-Treff“, am Freitag, den 10. August, gehen und sich das Projekt ansehen, um eine mögliche Kooperation ins Leben zu rufen. Da das Projekt dem unseren sehr ähnlich ist, könnte die Jugendvertretung die Vermittlertätigkeit zwischen Jugendlichen und der Organisation dort genauso weiterführen wie in einem eigenen Projekt. Zur Vorbereitung darauf trifft sich der AK am Mittwoch, den 8. August, um 15:30 Uhr.

3.4. AK Neuwahl:

Die Flyer sind gedruckt und die Präsentation wurde fertiggestellt. Die Einladungen zur Informationsveranstaltung wurden am Sonntag, den 5. August, von der Jugendvertretung eingetütet und losgeschickt. Das Bewerbungsformular ist auf der Friedrichsdorfer Jugendseite [www.jucount.de](http://www.jucount.de) zu finden sowie im Büro der Jugendpflege und an der Info des Rathauses. Weitere Formulare werden an der Philipp-Reis-Schule ausliegen.

Für die Informationsveranstaltung am 10. September im Rathaus ist alles organisiert und vorbereitet.

**Punkt 4: Sonstiges:**

Die Jugendvertretung hat sich am Tag der Sitzung zusammen mit Herrn Fuß, Herrn Holländer und Friederike Wehrheim ein mögliches Objekt für ein Jugendzentrum angesehen.

Bereits vorher gab es eine Stellungnahme von der Jugendvertretung zu diesem Haus. Nach langem Überlegen ist die Jugendvertretung zu dem Schluss gekommen, dass das Haus unter den Umständen, dass eine Familie obendrüber einziehen soll, es unten für ein Jugendzentrum zu wenig Platz und keine richtige Küche gibt, leider nicht in Frage kommt. Das ganze Haus in Alleinnutzung, also ohne Mischnutzung, wäre hingegen größtmäßig sehr gut.

Eine neue überarbeitete Stellungnahme wird so schnell wie möglich fertiggestellt.

Eine neue Sitzung der HUSKJ soll im September oder Oktober dieses Jahres stattfinden, wenn möglich sogar in Friedrichsdorf. Es gab keine Neuigkeiten von der HUSKJ.

Der Jugendvertretung fiel auf, dass man im Moment durch die Sperrung der Straße zwischen Köppern und Friedrichsdorf nur sehr schwer mit dem Fahrrad vorbeikommt. Die Jugendvertretung beobachtet diese Sache weiter und hofft, dass sehr bald wieder alles frei zu befahren ist, ohne dass es eine Gefahr für Radfahrer gibt.

gez.

---

Deniz Akinbosoye  
Stellv. Vorsitzender

gez.

---

Klara Weber  
Schriftführerin